Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

116 (27.9.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199616

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 116. Sonnabend, den 27. September 1862.

Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Instructor, Hofrath Dr. Gidionsen das Ritterkreuz II. Classe zu verleihen.

J. A.: Beaulieu.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. In Concurssachen der Gläubiger der Ehefrau des Malers F. B. Harff Wilhelmine Henriette geb. Frerichs zu Hohewerth,

ist das unten näher bezeichnete Immobil zur Masse gezogen.

Es wird nun Termin auf den

3. November 1862

anberaumt, in welchem alle diejenigen welche Ansprüche an dieses Immobil zu haben vermeinen, sich anzumelden haben, bei Strafe des Ausschlusses, wobei jedoch bemerkt wird, daß es einer Anmeldung derjenigen Ansprüche, welche bereits in dem am 23. Juni d. J. stattgehabten Angabetermine (Nr. 117 de 1862 der Oldenburgischen Anzeigen) profitirt sind nicht bedarf. Die Angaben müssen durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich eingereicht, können aber auch, wenn der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thaler nicht übersteigt, mündlich zum Protocolle gemacht werden. Der Anwalt wird durch den Auftrag zur Angabe zugleich zur sonstigen Vertretung des Gewaltgebers im Concursverfahren und zur Angabe aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt, vorbehältlich der Befugniß des Gerichts, in einzelnen Fällen, nach seinem Ermessen, die Beibringung schriftlicher Vollmacht zu fordern. Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweisthümer sind derselben, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

2. auf den

19ten December 1862

zur Liquidation.

3. auf den

30ten Januar 1863

zur Anhörung des Prioritätsurtheils und

4. auf den

20ten März 1863

zum öffentlichen Verkaufe der in der Concursmasse befindlichen, hieneben beschriebenen, unbeweglichen Güter im Gerichtshause.

Varel, aus dem Obergerichte, den 9. Septbr 1862.

v. Finckh.

Kleyboldt.

Verzeichniß

der in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, welche am 20. März 1863 zum meistbietenden Verkaufe im Gerichtshause aufgesetzt werden sollen.

Ein zu Hohewerth belegenes zu zwei Wohnungen eingerichtetes Häuslingshaus nebst Garten, Kirchensitz und Gräbern zu Fedderwarden.

2. Auf Antrag der Interessenten des Weges von Gärtner Ahlfs bis Böttcher Friedrichs hieselbst Hause soll am 1. October d. J. Morgens 10 Uhr ein Aufseher über diesen Weg gewählt werden, und werden die Interessenten zur Vornahme dieser Wahl unter der Verwarnung verabladet, daß die nicht erschienenen der Stimmenmehrheit der erschienenen beitretend angesehen werden.

Jever, 1862 September 15.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

3. Der Schlächtermeister Andreas Dege, hieselbst, ist heute als Aufseher über den Weg von der Eichenallee zum Moorlande bestellt und verpflichtet.

Jever, 1862 September 24.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Convocationen.

4. Zufolge eines am 5. Juni d. J. vor der Abtheilung III. des unterzeichneten Amtsgerichts solennisirten Kaufcontracts hat der Gastwirth Eduard Theodor Martens zu Hooksiel den vor seinem Hause bei Hooksiel, Sengwarder Antheils, belegenen Garten, begrenzt im Osten von Albert Koopmann Garten, im Süden von C. P. Cornelßen Land, im Westen von der Chaussee und im Norden von G. J. Gerriets Garten, mit allen demselben anklebenden Rechten und Gerechtigkeiten, an den Zimmergesellen Thade Eden Garlichs zu Hooksiel, Sengwarder Antheils, verkauft.

Auf Ansuchen des Käufers werden nunmehr alle diejenigen, welche an den oben näher bezeichneten Garten cum pert. dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallasten zu haben glauben, hiedurch aufgefordert, solche am

3. November d. J.

anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Es bedarf indessen keiner Angabe:

1. wegen der von dem Verkäufer bedungenen Kaufgeldsforderung ad 125 Thlr. Gold,
2. wegen der alljährlich von dem gedachten Garten am 1. Mai an den Kaufmann Gerriet Janssen Gerriets zu Hooksiel, Sengwarder Antheils, zu entrichtenden Grundheuer ad 15 gf. Courant,
3. wegen der in Zukunft (vom 1. October 1863 an) an den Verkäufer zu entrichtenden Grundheuer von 2 Thlr. Gold,

indem diese Ansprüche auch ohne Angabe als profitirt angesehen werden sollen.

Präclusivbescheid erfolgt am

6. November d. J.

Jever, 1862 September 4.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

Jürgens.

Albers.

Landesbibliothek Oldenburg

5. Zufolge eines am 12. Juni 1862 vor dem unterzeichneten Amtsgerichte solennisirten Contracts hat der Zimmermeister Edo Behrens Hinrichs zu Bübbens von dem Arbeiter Remmer Claaßen aus Ochtersum, Amts Esens, gegenwärtig zu Bübbens, dessen zu Bübbens belegenes, laut Kaufcontracts vom 22. August v. J. von der Wittwe des weil. Jürgen Behrens, Elisabeth geb. Oltmanns, käuflich erstandenes Häuslingshaus mit Gartengrund angekauft.

Das Immobil grenzt: im Osten an Hinr. Eiben Peters Ehefrau Erben Gründen, im Süden am Fahrwege, im Westen an Johann Ulrichs Tölstede Häuslingshaus und im Norden an F. C. Harms Erben Gründen.

Auf Ansuchen des Käufers werden nunmehr alle diejenigen, welche an das oben näher bezeichnete Immobil cum pert. dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallasten zu haben glauben, hiedurch aufgefordert, solche am

3. November d. J.

anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Es bedarf indeß keiner Angabe:

1. wegen der dem Kaufmann E. G. Lohe zu Hohenkirchen laut Schuldurkunde vom 7. Juni 1831, ingrossirt am 23. August c. a., zustehenden Capitalforderung ad 50 Thlr. Gold nebst 4 % Zinsen seit 7. Juni 1861,
2. wegen der von dem Immobile alljährlich um Michaelis an das Landgut Südergroden zu entrichtenden Grundheuer ad 66 grt. Courant und
3. wegen der dem Verkäufer an den Käufer zustehenden Kaufgeldsrestforderung,

indem diese Ansprüche nebst etwaigen Accessorien auch ohne Angabe als profitirt angesehen werden sollen.

Präclusivbescheid erfolgt am

6. November d. J.

Jever, 1862 September 3.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

Jürgens.

Albers.

Ausverdingung.

6. Die Unterzeichneten wollen am

1. October 1862,

Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle den Weg und den Steinpfad durch Neu-Heppens auf Kosten der Säumigen ausverdingen lassen.

Neuheppens, 1862 September 22.

Die Interessenten.

Verpachtungen.

7. Der Arbeiter Friedr. Frerichs läßt das jetzt von Fritz Vogel bewohnte Haus, nebst Gartengrund, zum Neuenderaltengroden belegen, am

Donnerstage, den 2. October d. J.,

Abends 7 Uhr, in Onnen Wwe. Wirthshause zu Neuende auf 1 resp. 3 Jahre, vom 1. Mai 1863 an, verpachten.

Neuende, 22. September 1862.

H. Janssen.

8. Weil. Johann Hinrich Hayen Erben, zu Bandterdeich, lassen ihre daselbst belegene Besitzung bestehend aus Haus, Garten und einer Kuhweide am

Donnerstag, den 2. k. M., October, Nachmittags 4 Uhr,

in Gastwirth Gerdes Hause, zu Mariensiel, zum Antritt auf Mai 1863 auf mehre Jahre öffentlich verpachten.

Sande. Hümme.

9. Herr Kupferschmidt Lage hieselbst läßt seine beim Schützenhofe belegenen 5 Matten Landes am

6. October d. J.,

Abends 7 Uhr, in Gastwirth Remmers Hause auf mehre Jahre verpachten. Die Benutzung des Landes soll dann verabredet werden.

Jever, 1862 September 27.

Ziegfeld.

10. Der Hausmann Behrend Jürgens Oltmanns, zu Großschenum, läßt am

Sonnabend, den 18. October d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in des Gastwirths J. F. Martens Hause zu Cleverns 21 Matten Marschland in Stücken von 2 bis 5 Matten, theils zum Gebrauch im Grünen und theils als Pflugland, sowie mehrere Aecker beim Israelitischen Friedhofe öffentlich verpachten, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Jever, 1862 September 26.

G. L. Thiems.

Vergantungen.

Gänse-Verkauf.

11. Der Handelsmann Mens Popken läßt am

Sonnabend, den 27. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Gerdes, in der kleinen Waage hieselbst:

ca. 100 Stück große Gänse

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Jever, 1862 September 22.

v. Colln.

12. Der Arbeiter Peter Chr. Peters, zu Hohenkirchen läßt am

29. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung:

2 Kleiderschränke, 1 Eßschrank, 1 Commode, 4 Tische, 14 Stühle, 1 Wanduhr, 1 Spiegel, Schildereien, 1 Plätteisen, 2 Butterkarnen, Ballien und sonstiges Haus- und Küchengeräth,

auch ein fettes Schwein und eine Ziege,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1862 September 20.

Jürgens.

13. Die Erben des weil. H. A. Wienrank zum Fedderwardergroden wollen den sämmtlichen Nachlaß ihres Erblassers am

29. und 30. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei ihrer Wohnung, als:

2 zweijährige Wallache,
1 Stute mit Füllen,
1 trächtige Stute,
3 Arbeitspferde,
11 milchgebende Kühe, worunter 2 frühmilche,
1 zweijähriges Beest,
3 Enterbeeste,
6 fette Kühe,
1 altes Schwein,
4 junge Schweine,
1 Karnhund mit Haus,

Landesbibliothek Oldenburg

ferner:

4 beschlagene Wagen, 1 Korbwagen, 2 Karren, Rad- und Fußpflüge, Eggen, Schlitten, Rüschschlitten, Dreschblock, Weber, Fruchtsäcke, Häckselslade, Dammhecken und Schließholz, ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, Sielzeuge, Ketten und sonstige Ackergeräthschaften,

sodann:

eichene Kleiderschränke, Comtoirschrank, Eckschrank, Buddelei, Anrichte, Tische, Stühle, Spiegel, Kisten und Kasten, Zinn, Kupfer, Eisen, Messing und Silber, Uhren, Jagdflinte mit Zubehör,

dann folgt sämmtliches Milchgeräth, als:

Karnrad, Käsepresse, Stremtine, Drückebank, Karne, Rahmfaß, Milchballien, Eimer, Joche, großer kupf. Kessel mit Dreifuß und was sonst noch weiter zum Vorschein kommen wird,

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen. Liebhaber werden hiemit eingeladen.

Nachrichtlich wird noch bemerkt, daß Pferde, Vieh und fette Kühe am 1ten Tage verkauft werden.

Fedderwarden, 23. September 1862.

C. F. Franzen.

14. Auf dem Pfarrhofe zu Fedderwarden sollen am

Donnerstage, den 2. October d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, verschiedene alte Baumaterialien, namentlich schwere Balken, Sparren u. A. m., öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Hohewerth, 1862 September 24.

In Auftrag des Kirchenraths
Ziegfeld, Rfr.

15. Varel. Die Gebrüder **Heinrich** und **Friedrich Borchers** hieselbst lassen am Montage,

den 6. October d. J.,

Nachmittags **präcise 1 Uhr anfangend**, bei der Wohnung des Ersteren:

30 frühtiedige Kühe und Quenen,
10 güste Kühe,
10 3- und 4jährige Pferde,
mehrere Füllen und
einige tüchtige Arbeitspferde

öffentlich meistbietend mit geraumer Zahlungsfrist verkaufen.

A. C. Messing, Auct.-Verw.

16. Der Herr Pferdehändler Hayen, hieselbst, läßt am

Freitage, den 10. October d. J.,

Morgens 10 Uhr anfangend, bei seiner Behausung:

ca. 40 Stück Saug- und verschiedene Enter-Füllen, auch mehrere zwei-, drei- und vierjährige, sowie einige Arbeits-Pferde,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 September 18.

v. Cölln.

Schul-Sachen.

17. Zur Erhebung einer für die Kniphausersieler Schulacht pro Mai $18\frac{62}{63}$ erkannten und repartirten Schulumlage ad 186 Thlr. $6\frac{1}{2}$ gf. ist Termin auf

Freitag, den 3. und Sonnabend, den 4. } October d. J.,

Nachmittags, in des Unterzeichneten Behausung angesetzt und wollen die Pflichtigen alsdann ihre Beiträge zahlen.

Coldewey, 1862 September 26.

R. H. Bluhm, Schuljurat.

18. Zur Erhebung der für das Rechnungsjahr de Mai $18\frac{62}{63}$ für die Fedderwarder Schulacht über die Grundstücke und Häuser ausgeschriebenen Schulumlage ad 399 Thlr. 5 gf. ist Termin auf

Freitag, den 3. October d. J., Nachmittags in Wessels zu Fedderwarden Gaststube

angesetzt, und haben alsdann die Pflichtigen ihre Beiträgen einzuzahlen.

Mitteldeich, 1862 September 26.

B. H. Harms, Schuljurat.

Markt-Sache.

Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß der diesjährige Pferdemarkt, so wie voriges Jahr, in den Straßen Hooksiels abgehalten werden wird und zwar am 1. October; und der Kramermarkt am 2., 3. u. 5. October.

Hooksiel, 25. September 1862.

Der Orts-Vorsteher
Wenckebach.

Jev. Mob.-Br.-Vers.-Gesellschaft.

20. Mit dem 1. October d. J. beginnt die Versicherung in Abtheilung III, bei dieser Versicherung wird zugleich eine am 2. Juli erkannte Administrations-Anlage von jedem 100 Thlr. Vers. in allen 3 Abtheilungen von 5 schw. und in Abth. III, zur Deckung des Vorschusses, von 100 Thlr. 5 schw. erhoben werden.

Fedderwarden, September 13. 1862.

Namens der Direction
C. F. Franzen.

Notificationen.

21. Die bereits ausgebotenen 1000 Thlr. Gold habe ich annoch um Neujahr 1863 gegen hypothecarische Sicherheit zinslich zu belegen.

Kniphausen, 1862 September 24.

Tannen, Adm.
des Verbesserungsfundus der 2. Predigerstelle in Accum.

Ich empfehle mich hiedurch dem geehrten Publikum mit Anfertigung der, jeder Haushaltung sehr nützlichen

Kartoffelschälmaschinen

und halte solche stets vorräthig.

Burhafe bei Wittmund, den 4. September 1862.

M. Fremy.

23. Eine Talg- oder Honigpresse, auch für Färber passend, steht billig zu verkaufen bei

G. D. Koch in Jever.

Solar-Oel,

Prima Qualität, wie auch

Stearinlichte bei

Hooksiel. **A. Engelke Wwe.**

25. Zu verkaufen: 10 Matten bestes Moorland in 4 Stücken belegen.

Jever. J. H. Carstens.

Landesbibliothek Oldenburg

Durch Gelegenheitskauf kamen wir in den Besitz einer großen Parthie

Lüstre-, Orleans- und sonstiger Kleiderstoffe,

und geben solche billig wieder ab.

K. S. Koopmann & Sohns Wwe.

Zu der jetzigen **Jagd** halte ich mein

Lager von

Gewehren und Jagdapparaten,

welches durch bedeutende Sendungen von **einfachen und Doppel-Jagdgewehren**, wie auch **Lefaucheux-Doppelflinten**, welche von hinten geladen werden, aufs Vollständigste completirt wurde, beim Bedarf bestens empfohlen. Für Sicherheit und guten Schuß der Gewehre wird garantirt.

Alte Gewehre nehme ich in Tausch an.

Jever 1862. **Aug. Siefken,**

Büchsenmacher.

28. Wir übertrugen Herrn G. F. Bley, Uhrmacher in Jever, den Verkauf unserer ächten

amerikanischen geräuschlosen Nähmaschinen

aus den Etablissements der Herren Grover und Baker in Boston und Newyork, den großartigsten der Welt,

für Jever und Umgegend.

Bremen, September 1862. ***H. Ernsting Wwe. & Sohn.***

Da ich mich überzeugt habe, daß die Grover u. Bakersche Nähmaschine durch einfache Construction wie durch sichere und solide Arbeit allen Anforderungen entspricht, so glaube dieselbe allen Schneidermeistern und Weißnäherinnen und großen Haushaltungen, überhaupt solchen die viel nähen, mit Recht empfehlen zu dürfen.

Zur gefälligen Ansicht ladet ergebenst ein

Jever. **G. F. Bley, Uhrmacher.**

Heute traf bei uns ein das Neueste in

Wintermänteln und Jacken,

welche wir angelegentlichst empfehlen.

Jever. **Gebr. Dopjans & Meemken.**

30. Auf Hooksiel kommen blühende Topfgewächse, Bouquets, Kränze 2c. von getrockneten Naturblumen, Blumenvasen, Blumentempel, sowie Blumenzwiebeln, (Hyazinthen, Tulpen, Crocus, Lilien 2c.) zu Markte. Stand am Hafen. **August Kunze**, Kunstgärtner.

31. Zu den herannahenden Märkten halte mein

Klempner-, Porzellan-, Glas-, Steinzeug-, Galanterie- und Kurze-Waaren-Lager

bestens empfohlen. Reelle und billige Preise versprechend.

Auch sind wieder

Eau de Cologne, Haaröle und schöne wohlriechende Seifen

(worunter die beliebte **Erdnußölseife**) in schöner Auswahl vorräthig.

F. Westerhausen.

32 Durch neue Zusendungen wurde mein Lager der wegen ihrer günstigen Wirkung gegen alle Erkältungskrankheiten allgemein geschätzten

Waldwoll-Unterkleider-Stoffe

wieder vollständig completirt; auch die viel nachgefragte

Kiefernadel- oder Waldwoll-Oel-Seife

ist wieder vorräthig.

A. W. Deye in Jever.

33. Mein bei Siebetshaus belegenes Haus mit 4½ Matten Landes und einem Garten mit Obstbäumen wünsche ich unter der Hand zu verkaufen.

Liebhaber wollen sich innerhalb 14 Tagen bei mir melden.

Siebetshaus. Ahlrich Ricklefs Otten.

34. **Zu verkaufen.**

2 milchgebende Ziegen bei

St. Joost. P. Grützmacher.

Landesbibliothek Oldenburg

Wintermäntel und Paletots

sind in großer Auswahl bereits eingetroffen.

K. S. Koopmann & Sohns Wwe.

200,000 Gulden

Hauptgewinn der Ziehung am 1. October

des neuen Eisenbahn- und Dampfschifffahrts-Anlehen.

Jedes Loos muß einen Gewinn erhalten.

Es enthält dies Unternehmen die großartigsten und zahlreichsten Gewinne, und bietet was Solidiät betrifft, die sichersten Garantien.

Hauptgewinne fl. **200,000, 150,000, 40,000, 30,000, 20,000, 15,000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000** ꝛc.

Ein Loos für obige Ziehung kostet Thlr. 2. — Sechs Loose zusammen nur Thlr. 10.

Man kann daher mit der sehr geringen Einlage von Thlr. 2. einen Treffer von fl. 200,000 machen.

Durch unterzeichnetes Handlungshaus werden gefl. Aufträge prompt ausgeführt und nach beendeter Ziehung die Gewinnliste pünktlich überschickt.

Alle Arten Banknoten, Coupons ꝛc., sowie Briefmarken werden in Zahlung genommen; die Beträge können auch pr. Postvorschuß erhoben werden. —

Carl Hensler,
Staats-Effecten-Handlung
in Frankfurt am Main.

37. Beste direct von Schottland bezogene Candle-Kohlen, auch Prima englische Hauskohlen offerire hier vom Lager pr. 100 Pfd. zu 16 und 13⅓ Groschen, bei Lasten billiger; frei Jever an die Schlacht pr. Last (4000 Pfd.) 22 Thlr. und 20 Thlr.

Hooksiel, September 1862.

H. J. Gathemann.

38. Die Wittwe des weiland Hausmann Heike Gerken zu Sillenstede will ihre bei Sillenstede belegene Häuslingsstelle, „Helgen" genannt, gegenwärtig von H. Kleihauer heuerlich benutzt, bestehend aus Behausung, Garten und 2 Matten Landes, von Mai 1863 an, auf mehre Jahre unter der Hand verheuern. Pachtliebhaber wollen sich baldigst an die Eignerin oder an den Unterzeichneten wenden, bei denen die Bedingungen zur Einsicht vorliegen.

Jever, 1862 September 13.

H. R. Itzken.

39. Da ich bereits im Besitz der neuesten

angefangenen und fertigen Stickereien

sowie zu Stickereien eingerichteter

Korb-, Leder-, Holz- und Alabaster-Sachen

bin, so werde ich dieselben am Sonntag, den 28., geordnet haben und lade ich die geehrten Damen zur gefälligen Ansicht ein.

A. Schäfer.

40. **Verloren.**

Am 23. d. M., Abends, ist auf der Chausseestrecke von Jever bis Weißensloh ein Packet in gelblichem Papier, welches verschiedene Tischler-Geräthe enthält, verloren worden.

Der Finder wird sehr gebeten, solches entweder an Herrn Kaufmann Onken in Jever oder an den Zimmermeister Grashorn in Heppens gegen angemessene Vergütung abgeben zu wollen.

41. **Gesucht.** Zum Antritt auf November d. J. ein gutes Dienstmädchen.

Sande. Johanne Hümme.

42. Ein Malergehülfe kann sogleich und den ganzen Winter Arbeit erhalten bei

Heppens. H. T. Carstens.

43. Gersten-, Weizen- und Bohnenstroh hat zu verkaufen

Fr.-Aug.-Groden. C. Antons.

Während des diesjährigen hiesigen Marktes wird die als sehr tüchtig bekannte

Sänger-Gesellschaft Krause

aus Magdeburg in meinem Lokale mit Musik, Gesangvorträgen und Komik aufzuwarten die Ehre haben.

Indem ich dies hiemit zur Kunde des geehrten Publikums bringe, empfehle ich zugleich meine Gastwirthschaft unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

Für Stallung und nahe gelegene Weide für Pferde ist bestens gesorgt.

Hooksiel. S. Vogeler.

45. **Gesucht.** 2 Schuhmachergesellen gegen hohen Lohn.

Tettens. J. Hillers.

46. Ca. 2 Last schönen reinen Schilliger Saat-Rocken hat abzugeben

Horum. W. H. Graepel.

Landesbibliothek Oldenburg

47. Heute erhielt ich eine neue Sendung
angefangener und fertiger

Stickereien,

Cigarrenetuis, Brieftaschen, Mappen

und mehrere zur Stickerei eingerichtete Gegenstände.

Nebenbei bemerke, daß ich die vorigjährigen Arbeiten

— um gänzlich damit zu räumen —

zu bedeutend heruntergesetzten Preisen verkaufe, und sind sämmtliche Sachen zur gefälligen Ansicht bereits ausgestellt.

Jever, Septbr. **19. 1862.**

H. A. Harken.

Nur 3 Thaler Pr. Crt.

kostet ein halbes und 6 Thaler ein ganzes Original-Loos der vom freien Staate Hamburg garantirten großen

Geldverloosung,

in welcher nur Gewinne gezogen werden,

deren Ziehung am **8. u. 9. October d. J.** stattfindet.

Es werden nur vom Staate garantirte Original-Loose ausgegeben, daher ist dieses Unternehmen mit dem verbotenen Promessenspiel nicht zu verwechseln,

Diese Geldverloosung besteht aus **19,700 Gewinnen** im Betrage von

2,367,900 Mark,

worunter Haupttreffer als: event.

200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 20,000, 15,000, 8 a **10,000,** 2 a **8000,** 2 a **6000,** 4 a **5000,** 8 a **4000,** 18 a **3000,** 50 a **2000,** 6 a **1500,** 6 a **1200,** 106 a **1000,** 106 a **500** Mark ꝛc. zur Entscheidung kommen.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen begleitet, oder durch Postvorschuß, werden nach den entferntesten Gegenden prompt und verschwiegen ausgeführt und die amtlichen Listen sowie Gewinngelder sogleich nach der Ziehung versandt.

A. Goldfarb,

Staatseffectenhandlung in Hamburg.

Hierdurch bringe ich zur Anzeige, daß der Herr Kaufmann W. Schiff in Jever die Bestellungen auf Kartoffel-Schälmaschinen für mich entgegen nimmt und solche zu Fabrikpreisen liefert. Auch steht eine Maschine beim Obigen zur Ansicht.

Burhafe bei Wittmund, den 24. September 1862.

M. Fremy.

Bekanntmachung.

Die zum ersten Male in hiesiger Gegend anwesende

National-Sänger-Familie Bamberger

aus Steiermark werden während des diesjährigen vom 1. bis 5. October incl. stattfindenden Marktes in dem, von Herrn Gemeindevorsteher Fimmen mir zur Benutzung übergebenen ganz neuen Locale

Zither- und Gesang-Vorträge

halten.

Indem ich ein verehrtes Publikum hiedurch ergebenst einlade, bemerke ich noch, daß jeden Tag portionsweise Essen verabreicht wird.

Hooksiel, September 25. 1862.

A. Moshorn.

Während des hiesigen Marktes

Beefsteak portionsweise.

Hooksiel, Septbr. 24. 1862.

E. T. Martens.

Malz-Extract.

Herrn Thedinga u. Co. hieselbst geben wir hierdurch gerne das Zeugniß, daß sie ein Malz-Extract fabriciren, welches an Güte dem Hoffschen in jeder Hinsicht gleich steht, hinsichtlich des Preises sich jedoch bedeutend billiger stellt.

In allen denjenigen Zuständen, worin das Hoffsche Malz-Extract Nutzen bringt, kann das Thedingasche mit demselben Erfolge angewandt werden, weßhalb Letzteres hierdurch dem Publikum empfohlen wird.

Varel, 1862 September 9.

Unterzeichnet von den Aerzten Oldenburgs und Varel.

* * *

Mit Bezugnahme auf obiges Zeugniß empfehlen wir unser

Malz-Extract a 5 Sgr. pr. Flasche

und geben wir dem Herrn

H. G. F. Lubinus

für Jever den Allein-Verkauf dieses Fabrikats, bei welchem auch genanntes Zeugniß zur gefälligen Einsicht offen liegt.

Varel, 1862 September 15.

Thedinga u. Co.

* * *

Mein Lager von Thedinga'schem

Malz-Extract

hierdurch zur gefälligen Abnahme zu Fabrikpreisen empfehlend, bemerke ich noch, daß die leeren Flaschen a ½ Sgr. zurückgenommen werden.

Jever, 1862 September 26.

H. G. F. Lubinus.

53. Im diesjährigen Hooksieler Pferdemarkte findet des Abends auch bei mir Tanzmusik und Essen statt.

Hooksiel, 1862 September 25.

C. M. de From.

Aus Berlin

traf dieser Tage eine sehr große Auswahl angefangener

Bunt-Stickereien

bei mir ein, die ich ihrer Eleganz und billigen Preisstellung wegen besonders empfehlen kann.

Bertha Feilmann.

55. Die Einrichtung **alter Oel-Lampen** zu **Solar-Oel** wird durch mich in ganz kurzer Zeit aufs Billigste und Beste besorgt.

Jever. Wilh. Schiff.

Landesbibliothek Oldenburg

Lager von Solaröl-Lampen.

Soeben kam ich in Besitz einer Auswahl **Solar-Oel-, Tisch- und Hänge-Lampen** und empfehle solche unter niedriger Preisstellung bestens.

Für jede bei mir gekaufte Lampe übernehme ich die vollständigste Garantie.

Oel-Lampen gebe ich zum **Einkaufspreise** ab.

Jever. **Wilh. Schiff.**

57. Ich ersuche alle Diejenigen, welche noch leere Bierfässer oder do. Flaschen von mir haben, um Zurücklieferung derselben gegen den 1. October d. J., widrigenfalls ich sie in Rechnung stellen und nicht wieder annehmen werde.

Jever, September 21. 1862.

H. D. Claßen.

Die neuesten pariser Modelle
in **Hüten, Hauben** und **Coiffures**,
sowie Bänder, Blumen, Federn, Tuchhüte u. s. w. trafen in großer Auswahl ein bei

Bertha Feilmann.

Während des diesjährigen Marktes
am 1., 2. 3. und 5. October

Gesang-Unterhaltung

der beliebten Sängergesellschaft Rädecker, unter Mitwirkung der beiden berühmten Komiker L. Wolfersdorf und C. Barting aus Braunschweig.

Es werden 24 verschiedene neue Stücke in Costüm vorgetragen.

Hooksiel, 24. September 1862.

C. T. Martens.

60. Mein Haus an der Lindenbaumstraße, welches jetzt von Hrn. B. Feilmann bewohnt wird, habe ich auf Mai 1863 unter der Hand zu verheuern.

Jever 1862. David W. Josephs.
Lindenbaumstraße.

Herren- und Knaben-Kappen
empfiehlt
Hooksiel. **A. Engelke Wwe.**

Schönes hellbrennendes Patent-, Rüb- und Solar-Oel, so wie alle Sorten **Talg- und Stearinlichte** bei

Jever. K. H. Mehrtens.

63. **Fertige Säcke** zu 5½ und 6 Thlr. das Dutzend, sowie **Sackleinen** in verschiedenen Qualitäten empfiehlt

A. W. Deye in Jever.

64. Für
Kiddick-, Rüb- und Lein-Saamen
zahle ich in Tausch wie gegen baar stets zeitgemäß hohe Preise.

Jever. K. H. Mehrtens.

Am 1. October

Ziehung des neuen

Eisenbahn- und Dampfschifffahrt-Anlehens.

Hauptgewinne des Anlehens sind: 21mal fl. 250,000, 71mal fl. 200,000, 103mal fl. 150,000, 90mal fl. 40,000, 105mal fl. 30,000, 90mal fl. 20,000, 105mal fl. 15,000 und 2060 Gewinne von fl. 5000 bis abwärts fl. 1000 und ca. der geringste Preis den mindestens jedes Obligations-Loos erzielen muß ist fl. 135.

Kein anderes Unternehmen bietet demnach mit einer ungewöhnlich einladenden Spiel-Chance, noch so große und viele Gewinne, verbunden mit den sichersten Garantien.

Ein Loos für obige Ziehung kostet Thlr. 2.
Sechs Loose zusammen nur . . Thlr. 10.

Pläne werden Jedermann auf Verlangen gratis und franco übersandt, ebenso Ziehungslisten gleich nach der Ziehung. Durch unterzeichnetes Handlungshaus werden gef. Aufträge gegen Baarsendung oder Postnachnahme prompt ausgeführt.

Jacob Lindheimer jun.
Staats-Effecten Handlung in Frankfurt a. M.

Jade-Dampfschifffahrts-Actien-Gesellschaft.

Dampfschifffahrt

zwischen
Vareler-Schleuse und London.

Das Dampfschiff
Taurus, Capitain **C. L. Reuter**,
soll am
Montage, den 6. October d. J., Morgens 8 Uhr,
mit Hornvieh ꝛc. von der hiesigen Schleuse nach London expedirt werden.

Anmeldungen des zu verschiffenden Viehes werden prompt bei dem Correspondenten **C. S. Leffmann** hier erbeten.

Varel, 25. September 1862.

Die Direction.

67. Am bevorstehenden Hooksieler Markte
Gesang-Vorträge
ausgeführt von einer guten Gesellschaft, wozu freundlichst eingeladen wird von

G. J. Gerriets.

68. Echten Dr. Lutz. homöop. Gesundheits-Kaffee ganz frische Waare zu 2½ Sgr.

Jever, Neuestraße. A. F. Remmers.
Buch- und Papierhandlung.

69. Guter Saatrocken bei
Rüstersiel. H. H. Wiggers.

Solar-Oel bei
Jever. **Wilh. Schiff.**

Landesbibliothek Oldenburg

71. Am Sonntag, den 28., und am Dienstag, den 30. September,

musikalische Unterhaltung
im Gasthof zum Schütting,

wozu freundlichst eingeladen wird von

B. R. Ihnken.

72. Am 5. October

Tanzmusik

bei H. H. Wiggers zu Rüstersiel.

73. Sonntag, den 28. September,

TANZMUSIK

bei J. G. Freese in Hooksiel.

74. Am 28. September

Tanzmusik

bei J. Faß zu Großostiem.

Hiedurch beehre ich mich den geehrten Damen anzuzeigen, daß die so oft nachgefragten, aufgezeichneten, **Weißstickereien**, sowie auch die letzte Sendung fertiger und angefangener **Stickereien** bei mir eintrafen.

Die neuesten Gegenstände habe ich in meinem obern Locale besonders aufstellen lassen und werden die geehrten Damen, durch Ansicht derselben, sich davon überzeugen, daß, was Auswahl, Eleganz und Preisnotirung betrifft, das Lager den Anforderungen des geehrten Publikums vollständig entspricht und jeder Concurrenz begegnen kann.

Ich bitte daher um geneigten Zuspruch.

Jever, **1862** September **25**.

J. H. Heinen.

Den Herren,

welche besonders leichte und modern gearbeitete Hüte und Mützen (Pariser Fagon) von der ordinairsten bis zu der feinsten Sorte preiswürdig kaufen wollen, ist die Hut- und Mützenfabrik von M. A. Horst, Osterstraße in Jever ganz besonders zu empfehlen. Auch sind daselbst alle Sorten Filzschuhe, mit und ohne lederne Sohlen, in großer Auswahl vorräthig.

Lüneburger Salz bei Säcken und angebrochen empfiehlt

C. B. Gerken.

Förrien, **1862** Sept. **24**.

78. **Gesucht.** Zum 1. November für einen kleinen Haushalt eine Stellvertreterin der Braut gewordenen Haushälterin. Wo? ist zu erfragen beim Postboten Hicken zu Hohenkirchen.

Brabanter und Quakenbrücker Holzschuhe in großer Auswahl bei

C. B. Gerken.

Förrien, **1862** Sept. **24**.

80. **Gesuch.** Ein Jüngling von 17 Jahren, welcher in einer Colonial- und Manufacturwaaren-Handlung 2½ Jahr gewesen, sucht Umstände halber auf sofort oder 1. November d. J. in diesem Fache eine andere Stelle.

Nähere Nachricht hierüber ertheilen gerne Albert Wilken Wittwe zu Bandt, Kirchspiel Neuende, und Joh. Harms Bargen im Kirchspiel Dykhausen.

Soeben empfing ich direct aus Paris eine Sendung von Damen-Scheiteln von natürlichen Haaren in allen Farben, sowie alle in dies Fach schlagende Artikel für Herren und Damen. Zöpfe, Scheitel und Coiffuren für Herren und Damen werden durch mich zu Fabrikpreisen auf das Eleganteste besorgt.

Auch können Scheitel, Coiffuren und Locken zur Reparatur bei mir abgegeben werden, welche ich billigst besorge.

E. M. Hillers Wwe.

neben dem Amtsgericht.

Club Germania.

General-Versammlung

Montag, den 29. dieses Monats, Abends 8 Uhr,

im Hof von Oldenburg.

V. D. W.

83. **Damencorsetts** wieder vorräthig bei

Friederike Cramer.

84. Unterzeichnete hat von dem von ihr bewohnten Hause die größte Wohnung nebst Gartengrund und einen Kuhgang, auf nächsten Mai anzutreten, unter der Hand zu verheuern.

Langewerth, den 17. September 1862.

Popke Carls Wittwe.

Lager completer Wiegen
bei Wilh. Schiff in Jever.

86. Gesucht. Auf sofort ein geübter Schuhmacher-Geselle gegen guten Lohn und dauernde Beschäftigung.

Tettens 1862. L. H. Steenken.

87. **Gesucht.**

Auf sofort und für den Winter zwei Zimmer- und Tischlergesellen von

Hohenkirchen. H. J. Gerdes.

Verlobungs-Anzeige.

Carl Schneider
Wilhelmine Reiners.
Preuß. Jadegebiet.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Bestellungen

auf das mit dem **1.** October beginnende IV. Viertel-Jahr des Jeverschen Wochenblatts werden baldigst erbeten. Der Pränumerations-Preis beträgt **13** Groschen **9** Schwaren einschließlich des Postgeldes.

Der Pränumerations-Preis für die „Jeverländischen Nachrichten" ist für Jeverland vierteljährlich **12** Groschen **6** Schwaren incl. Postgeld.

C. L. Mettcker u. Söhne.

Landesbibliothek Oldenburg